



MHKBD Nordrhein-Westfalen • 40190 Düsseldorf

An den
Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

3. März 2026
Seite 1 von 2

Kleine Anfrage 7125 der Abgeordneten Ellen Stock und Stefan Zimkeit der Fraktion der SPD „Entlastung ehrenamtlicher, nicht-kommerzieller Veranstaltungen von GEMA-Gebühren“, LT-Drs. 18/17691

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage 7125 im Einvernehmen mit dem Ministerpräsidenten wie folgt:

Frage 1: Bis wann plant die Landesregierung, den für die Entlastung ehrenamtlicher und nicht-kommerzieller Veranstaltungen von GEMA-Gebühren vorgesehenen Rahmenvertrag oder eine vergleichbare Vereinbarung mit der GEMA abzuschließen?

Frage 2: Welche Voraussetzungen werden Vereine erfüllen müssen, um von der Übernahme der GEMA-Gebühren zu profitieren?

Frage 3: Welche Regelungen sind für Veranstaltungen von Kindertageseinrichtungen, Schulen oder anderen öffentlichen Einrichtungen geplant, insbesondere wenn diese Veranstaltungen ehrenamtlich durch Eltern, Fördervereine oder Schülerinnen und Schüler organisiert werden?

Frage 4: In welchem Umfang sollen GEMA-Gebühren durch das Land übernommen werden? (bitte darstellen, ob eine vollständige

Hubertusstraße 9
40219 Düsseldorf

Telefon 0211 8618-4300
ina.scharrenbach@mhkbd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Straßenbahnlinien 706, 708
und 709 bis Haltestelle
Landtag/Kniebrücke

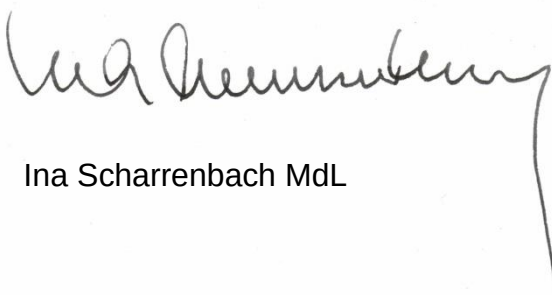
Übernahme vorgesehen ist oder ob Beschränkungen, etwa hinsichtlich der Anzahl, Dauer oder Größe von Veranstaltungen, geplant sind)

Frage5: Wie stellt die Landesregierung sicher, dass die geplante Regelung für Vereine bzw. ehrenamtlich Engagierte einfach, insbesondere mit möglichst geringem Verwaltungsaufwand, und gleichzeitig rechtssicher umgesetzt wird?

Die Fragen 1 bis 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Möglichkeiten einer Entlastung ehrenamtlich organisierter Veranstaltungen von GEMA-Gebühren wird derzeit im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung vorbereitet. Grundsätzlich ist vorgesehen, eine Vereinbarung mit der GEMA zu schließen, um ehrenamtlich getragene Veranstaltungen ohne Gewinnerzielungsabsicht (bspw. Vereinsfeste) gezielt zu unterstützen. Voraussetzung hierfür werden klar definierte Förderkriterien sein, gerade auch im Hinblick auf die Anerkennung der Gemeinnützigkeit. Andere Bundesländer haben bereits vergleichbare Vereinbarungen mit der GEMA getroffen, bei denen die Abwicklung direkt über die GEMA erfolgt. Konkrete Aussagen zur Ausgestaltung in Nordrhein-Westfalen können jedoch erst nach Abschluss der Gespräche mit der GEMA getroffen werden.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Ina Scharrenbach', with a long vertical line extending downwards from the end of the signature.

Ina Scharrenbach MdL